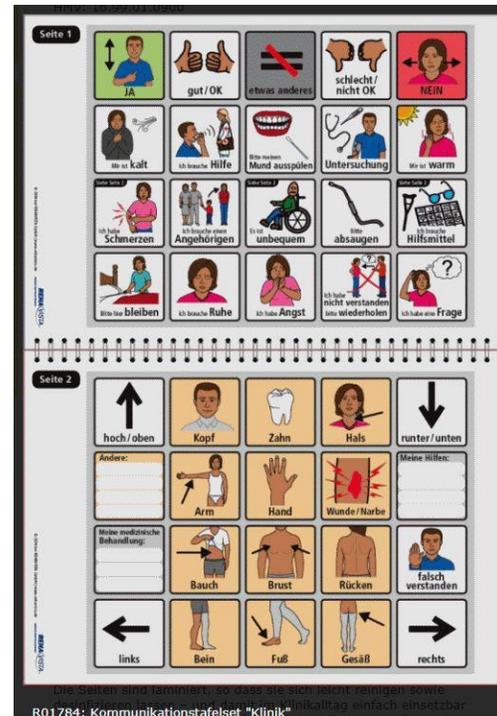
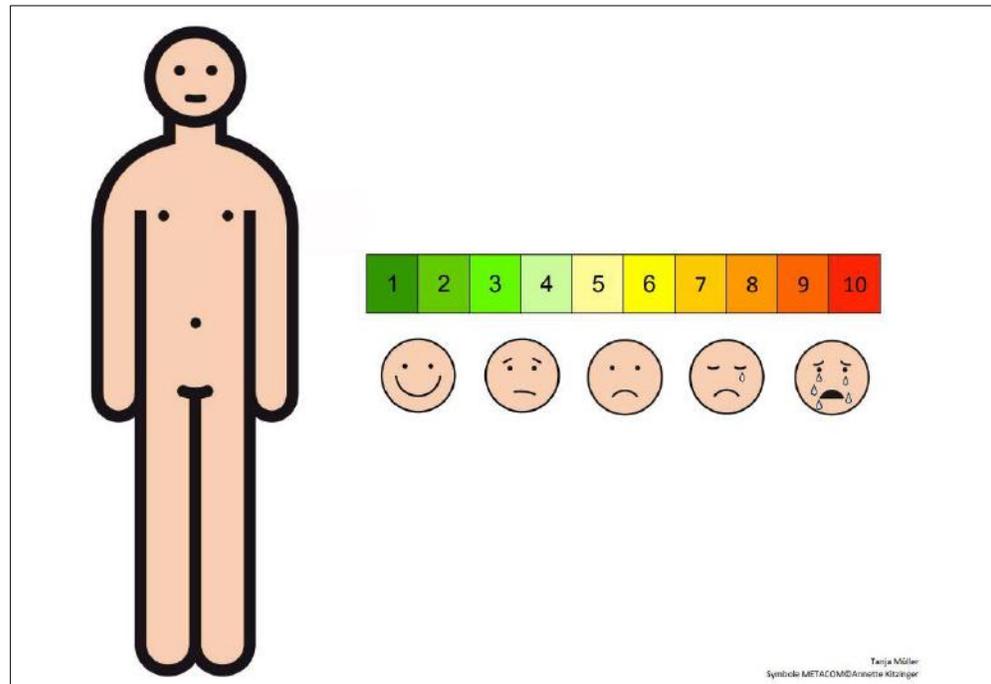


- ❖ Materialien für die Umsetzung teilhabeorientierter Kommunikation:
 - REHAVISTA. Klinikseitenset unter: https://www.rehavista.de/?at=Mat_Boardmaker – **Kommunikationstafelset „Klinik“, Kliniktafel „multilingual“;**

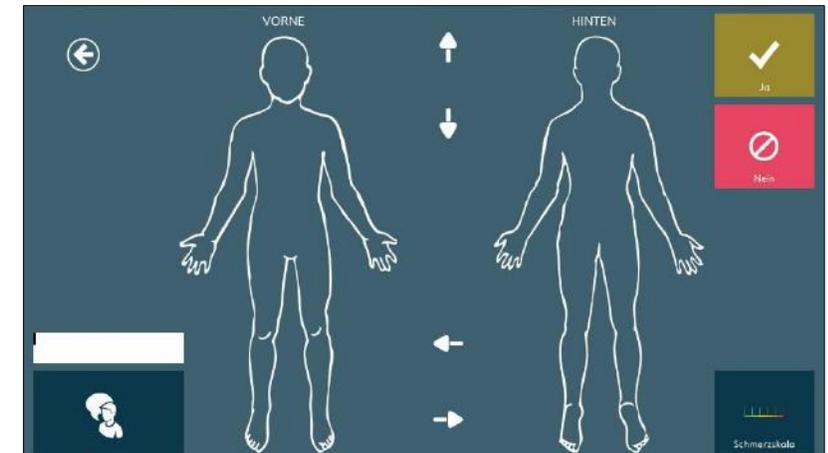


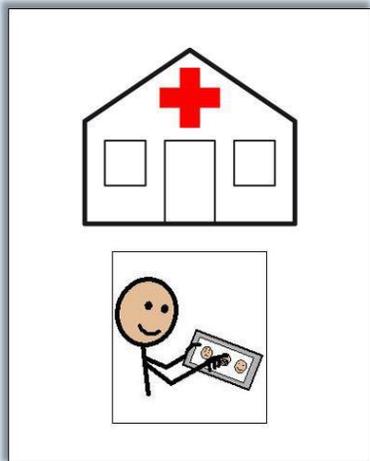
Die Seiten sind laminiert, so dass sie sich leicht reinigen sowie
 R01784: Kommunikationstafelset "Klinik" alltag einfach einsetzbar

- ❖ Materialien für die Umsetzung teilhabeorientierter Kommunikation:
 - Metacom Symbole. Unter: <https://www.metacom-symbole.de/downloads/ewExternalFiles/Schmerzskala.pdf> - **Schmerzskala;**



❖ elektronische Kommunikationshilfen





Mein persönliches Handbuch für das Krankenhaus

von: Mustermann / Musterfrau

- ❖ Idee: Eva Jakubowski
- ❖ Prototyp entstand in Kooperation mit PUK



4 . UK sollte gelebter Alltag im Krankenhaus sein - Maßnahmen

- ❖ Aufnahme von lautsprachersetzenden und lautsprachergänzenden Kommunikationsformen in klinische Leitlinien.
- ❖ Überarbeitung der Ausbildungscurricula von Pflegekräften, Therapeuten und auch von Ärzten.
- ❖ Vertiefung der Zusammenarbeit / Kooperationen zwischen den Professionen, um das Thema „UK“ präsent zu machen



- ❖ Einladung der Qualitätsbeauftragten, der von uns besuchten Krankenhäuser am 06. März 2019
 - Diakonissenkrankenhaus Leipzig - Unterstützung der Erarbeitung eines neuen Wegleitsystems, Fortbildungen der Mitarbeiter
 - UNI – Klinik Leipzig, insbesondere mit dem MZEB - Erprobung des Krankenhausbuches, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
 - St. Elisabeth Krankenhaus - Schulung der Mitarbeiter, Interesse an Materialien
 - Krankenhaus St. Georg - gemeinsamer Rundgang durch das Krankenhaus, Interesse an Materialien
- ❖ Wir wollen Impulsgeber für eine barrierefreie Krankenhausentwicklung im Bereich Information / Kommunikation
- ❖ Ziel ist eine generelle Sensibilisierung aller Mitarbeiter der heilenden und pflegenden Einrichtungen für UK

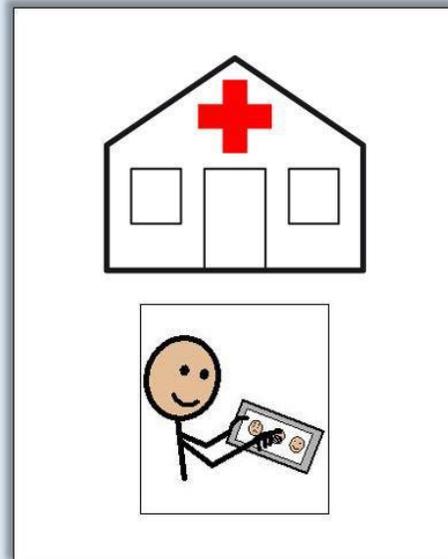


Impressionen: 6. März 2019





Eva Jakubowski: Vorstellung „Handbuch für das Krankenhaus“



Mein persönliches Handbuch für das Krankenhaus

von: Mustermann / Musterfrau

Ein Handbuch für das Krankenhaus



 **Was?** kurze, knappe Informationen zur Person, Bedürfnisse, Kommunikation, Reaktionen bei Schmerz, wichtige Informationen zur individuellen Pflege und der zu benötigten Hilfestellungen und Hilfsmittel

 **Ziele?** ganzheitliche, bedürfnis- und ressourcenorientierte Pflege der Patienten/innen, Erleichterung der Begegnung zwischen Patienten / innen und dem Personal im Krankenhaus, Unterstützung des Genesungsprozesses, Unterstützung im Aufnahme- und Entlassungsmanagement, Verbesserung der Lebensqualität

Entstehung des Handbuches für das Krankenhaus

- ❖ Bachelor - Projekt (Studium Pflegewissenschaft 2016)
- ❖ Befragungen anhand Fragebögen (Auswertung qualitativ)
- ❖ drei Personengruppen: Mitarbeiter / innen im Wohnheim oder Krankenhaus, Eltern
- ❖ Auswertung: qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring
- ❖ Vergleich der Ergebnisse der Personengruppen
- ❖ Erstellung eines Leitfadens, um das Klinikhandbuch zu gestalten

Bisherige Schritte und Ausblick:

- ❖ Zusammenarbeit mit der Stadt Leipzig – Projekt Unterstützte Kommunikation (2015-2018) etabliert unter dem Dach des Städtischen Eigenbetriebs Behindertenhilfe
- ❖ Klinikhandbuch wurde dem UK-Rat in Leipzig vorgestellt
- ❖ Erstellung eines Prototyps
- ❖ Präsentation des Prototyps zum Fachtag « Bildsprache-Sprachbilder » am 27.09.2018 in Leipzig
- ❖ 2019: praktische Erprobung in Zusammenarbeit mit T. P. (Leiter der Wohnstätte Kirchhofstraße LAFIM, Brandenburg an der Havel) und der UNI - Klinik Leipzig / MZEB
- ❖ März 2019: Berlin: Kongress Armut und Gesundheit
- ❖ November 2019: Kongress der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation « UK im Blick » in Leipzig

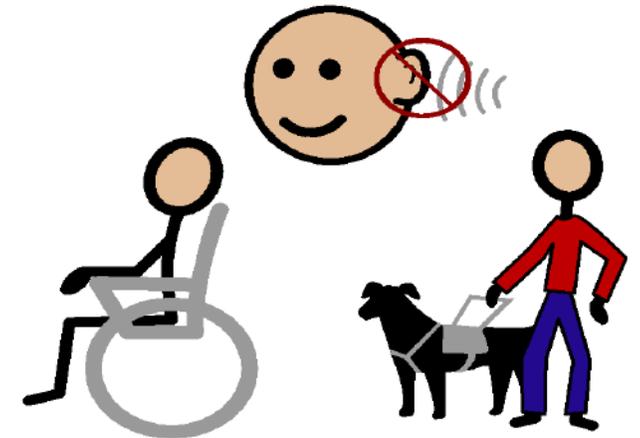
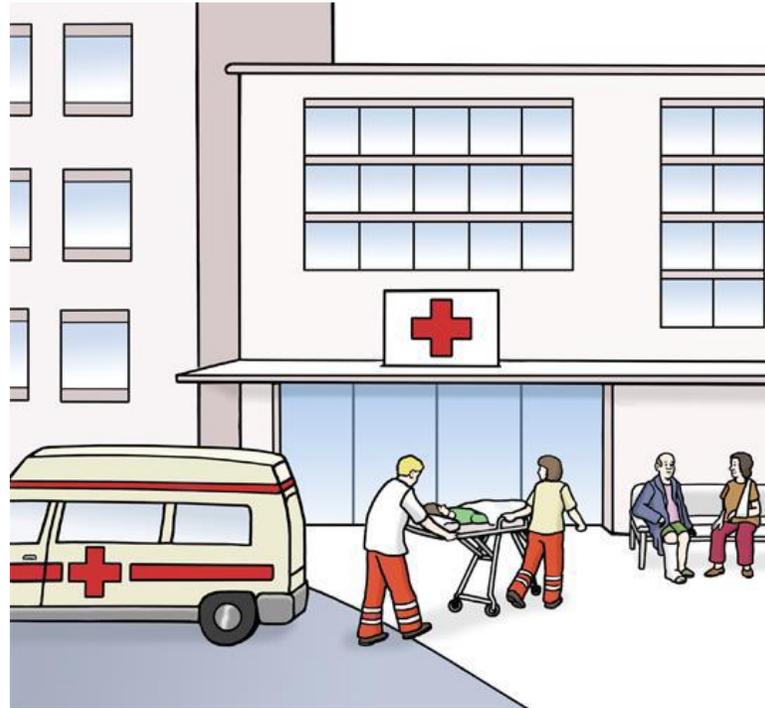
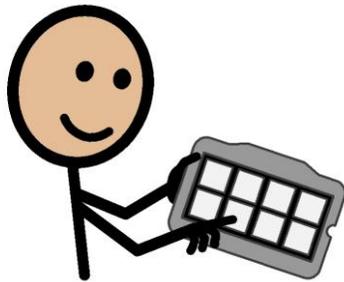


Feedback, Anregungen, Diskussion



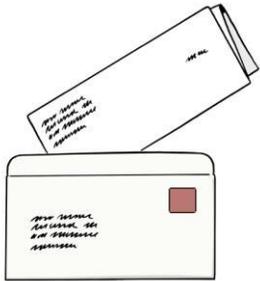


„**WIR** gehören dazu und wollen auch im Krankenhaus auf Augenhöhe gesehen und gehört werden!“





Kontaktieren Sie uns gern:



Projekt Unterstützte Kommunikation (PUK)

Städtischer Eigenbetrieb

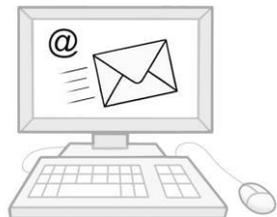
Behindertenhilfe

Rosa-Luxemburg-Str. 30

04103 Leipzig



Telefon: 0341 / 963 89 115



E-Mail: us@puk-leipzig.de

Eva Jakobowski

Schlossgasse 80

79112 Freiburg

Telefon: 07664 / 9209792

E-Mail: jakobowski.eva@gmail.com



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

